

Einladung zur Subskription

Die Herausgeber, das Robert-Schumann-Haus Zwickau, das Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden in Verbindung mit der Schumann-Forschungsstelle Düsseldorf und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig sowie der Verlag Dohr laden zur Subskription der Schumann-Briefedition ein.

Aufbau

Die Schumann-Briefedition umfasst rund 50 Einzelbände in drei Serien und einem Supplement. Nähere Informationen enthält der regelmäßig online aktualisierte Editionsplan auf www.schumann-briefedition.de

Subskription der Schumann-Briefedition

Die Schumann-Briefedition ist als Ganzes (drei Serien plus Supplement) mit einem attraktiven Nachlass auf den gebundenen Ladenpreis der Einzelbände zu subskribieren. Der vom Verlag Dohr eingeräumte Subskriptionsrabatt beträgt ca. 10–15 %. Die jeweils gültigen Subskriptionspreise werden vom Verlag Dohr pro Band festgelegt. Neue Subskribenten erhalten wahlweise sämtliche bisher erschienenen Bände bei Aufnahme der Subskription oder – nach gesonderter Vereinbarung – einen erleichterten Einstieg in die Gesamtschubskription (z. B. getaktet vier oder sechs Bände pro Jahr).

Subskription einzelner Serien

Die Serien I, II, III sind je einzeln subskribierbar. Der vom Verlag Dohr eingeräumte Nachlass auf den Einzelband-Bezugspreis beträgt ca. 5–7 %. Die jeweils gültigen Teil-Subskriptionspreise werden vom Verlag Dohr pro Band festgelegt.

Einzelbezug

Alle Bände – auch die des Supplements – sind auch einzeln zum jeweils vom Verlag festgelegten Ladenpreis zu beziehen. Subskribenten erhalten bis zum Erscheinen des letzten Bandes die Möglichkeit, abhanden gekommene Bände zum Subskriptionspreis einzeln nachzubestellen.

Ausstattung der Bände

Die Bände der Schumann-Briefedition werden im traditionellen Offset-Druckverfahren hergestellt und auf alterungsbeständigem Papier gedruckt. Buchbinderische Verarbeitung: Hardcover mit blind- und farbgeprägtem Ganzleinen-Bezug, Fadenheftung, Lesebändchen, Schutzumschlag (Serie I, II seit 2011). Druck, Papier und buchbinderische Verarbeitung garantieren eine lange Haltbarkeit.

Subskriptions-Bedingungen

Bestellung von Einzelbänden

- * Das Gesamtwerk wie auch alle Einzelbände können in jeder Buch- bzw. Musikalienhandlung, über den Internet-Buch- und -Musikalienfachhandel sowie beim Verlag Dohr subskribiert werden.
- * Die Subskription endet mit Erscheinen des letzten Bandes (für Subskribenten der gesamten Schumann-Briefedition) bzw. des jeweils letzten Bandes einer Serie (für Subskribenten von Serien).
- * Die Einräumung eines Subskriptionspreises durch den Verlag bzw. durch die ausliefernde Buchhandlung verpflichtet den Subskribenten (bzw. die die Subskription verwaltende Buchhandlung) zur Abnahme aller Bände der jeweiligen Serie der Schumann-Briefedition (im Falle der Subskription einzelner Serien) bzw. der gesamten Schumann-Briefedition.
- * Die Umfänge der einzelnen Bände liegen zwischen 400 und 1.050 Seiten. Die Subskriptionspreise pro Band liegen je nach Umfang zwischen ca. € 49,80 und € 118,- (Stand: Frühjahr 2017).
- * Der Verlag behält sich ausdrücklich Preisänderungen vor. Die Herausgeber behalten sich Änderungen des Editionsplans vor.

Reihenfolge des Erscheinens

Die Schumann-Briefedition beginnt mit der Publikation der Serie III. Die Reihenfolge des Erscheinens der Einzelbände bestimmen die Herausgeber. Es erscheinen zunächst durchschnittlich drei Bände pro Jahr. Nach dem vollständigen Erscheinen der Serien I und III erscheinen bis zum Abschluss der Edition zwei Bände der Serie II pro Jahr.

Das Projekt

Clara und Robert Schumann: Das große Musikerpaar der deutschen Romantik hat die Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts nachhaltig geprägt. Die Kontakte zu fast allen großen Musikern ihrer Zeit, aber ebenso auch zu Dichtern und Malern, zu Verlagen, zu Freunden und Familienangehörigen spiegeln sich in einer umfangreichen Korrespondenz, über die Robert Schumann akribisch Buch führte. Sowohl Robert als auch Clara Schumann haben Sammlungen der an sie gerichteten Schriftstücke hinterlassen.

Daher kann die Schumann-Briefedition als Korrespondenzausgabe angelegt werden, die nicht nur die Briefe Robert und Clara Schumanns zugänglich macht. Vielmehr erschließt sie als historisch-kritische Edition erstmals den Gesamtbestand dieser Korrespondenz: vom Liebesbrief zur Geschäftsnotiz, von Nachrichten aus dem europäischen Musikleben zu Berichten über den Entwicklungsweg der Kinder, von Zusehriften mit Artikeln für die *Neuen Zeitschrift für Musik* bis zu Details von Vertragsverhandlungen mit einer kaum zu überschendenden Zahl von Verlagen in ganz Europa.

Fast 20.000 Schriftstücke erlauben einen faszinierenden Einblick in den Alltag eines Künstlerpaares: Sie vermitteln Einsichten in die Entstehungsgeschichte der Kompositionen Clara und Robert Schumanns, erhellen Beziehungen zu Freunden und Kollegen, lassen Konzertplanungen und Werkkonzeptionen rekonstruieren und geben Auskünfte über Sorgen und Nöte einer großen Familie.

Die Edition

Die ca. 50 Bände umfassende Ausgabe ist in drei Teile und ein Supplement gegliedert. Der Briefwechsel zwischen Clara Wieck und Robert Schumann wird im Rahmen der ersten Serie ediert, die auch die Korrespondenz mit den Angehörigen der Familien Schumann und Wieck-Bargiel sowie mit Kindern und Enkeln umfasst.

Der zweite Teil erschließt die großen Briefwechsel mit Freunden und Künstlerkollegen, darunter die Korrespondenzen mit Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy, ferner alle Schriftstücke in Zusammenhang mit der Redaktionstätigkeit für die *Neue Zeitschrift für*

Musik, die mit ihren vielfältigen Eingriffen Schumanns in die ihm übersandten Texte gänzlich neue Einblicke nicht nur in seine journalistische Arbeit, sondern auch seine Ästhetik erlauben.

Die dritte Serie versammelt die Korrespondenzen, die Clara und Robert Schumann mit ihren Verlegern führten. Hier finden sich in den Hunderten Briefen, die zwischen den Komponisten und renommierten Verlagshäusern wie Breitkopf & Härtel, Simrock oder C. F. Peters gewechselt wurden, neben Details zum Produktionsprozess vieler Kompositionen immer wieder auch Hinweise auf perspektivenreiche Projekte Schumanns, die nicht selten seinen Verlegern zu ambitioniert erschienen.

Die Fülle der Informationen, die sich in dieser überreichen Korrespondenz finden, werden – das lässt sich nach den bisher vorliegenden 22 Bänden schon jetzt sagen – ein neues Bild von Clara und Robert Schumann vermitteln: als einem Künstlerpaar, das keineswegs in verträumter Abgeschiedenheit lebte, sondern das europaweit vielfältige Kontakte pflegte und im Zentrum des Musiklebens seiner Zeit stand.

Die Editionsleiter

Prof. Dr. MICHAEL HEINEMANN unterrichtet seit 2000 als Professor für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, von 2010 bis 2013 auch an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. In Köln, Bonn und Berlin studierte er Musikwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte. Nach Promotion (zur Bach-Rezeption von Franz Liszt) und Habilitation (zur Musiktheorie im 17. Jahrhundert) veröffentlichte er zahlreiche Bücher und Editionen zur Musikgeschichte des 16. bis 20. Jahrhunderts sowie mehr als 150 Aufsätze in Sammelbänden und Fachzeitschriften.

Dr. THOMAS SYNOFZIK ist seit 2005 Direktor des Robert-Schumann-Hauses in Zwickau. Er studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie sowie Historische Tasteninstrumente in Köln und Brüssel und wirkte nach einer Promotion über Musik des 17. Jahrhunderts als Dozent an verschiedenen Hochschulen. Schwerpunkt seiner Buchveröffentlichungen, Noteneditionen und Artikel sind Beiträge über Robert und Clara Schumann sowie zur Geschichte der musikalischen Interpretation.

Das Vorhaben „Edition der Briefe Robert und Clara Schumanns mit Freunden und Künstlerkollegen (Serie II: Künstler- und Freundesbriefwechsel)“ ist seit 2010 ein Forschungsvorhaben der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und wird im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen gefördert.

Weitere Förderer auf Herausgeber-Seite sind die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Serie I und III, 2005–2012) sowie Einzelsponsoren (so die Mariann Steegmann Foundation für die Bände I.6 und I.7).

Die Publikation der 50-bändigen Schumann Briefedition im Verlag Dohr wird seit 2007 durch die Kunststiftung NRW mit Sitz in Düsseldorf unterstützt und seit 2013 durch die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (Serie II) mitfinanziert.

verlag
dohr

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig

KUNST
STIFTUNG
NRW

verlag
dohr

www.schumann-briefedition.de • www.dohr.de

Händlerstempel

Schumann Briefedition

Serie I Familienbriefwechsel
Serie II Künstlerbriefwechsel
Serie III Verlegerbriefwechsel
Supplement

Editionsplan

Stand April 2017

ISBN der Schumann-Briefedition als Gesamtausgabe
[alle ersch. Bände]: ISBN 978-3-86846-000-1

Serie I Familienbriefwechsel

elf Bände; ISBN der Serie I: 978-3-86846-001-8

- Briefwechsel mit den Verwandten in Zwickau und Schneeberg ISBN 978-3-86846-007-0
- Briefwechsel mit der Familie Wieck hg. von Eberhard Möller • ISBN 978-3-86846-046-9 475 Seiten, Register • € 64,80 (59,80 – 54,80)
- Briefwechsel mit der Familie Bargiel hg. von Eberhard Möller • ISBN 978-3-86846-008-7 533 Seiten , Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Briefwechsel Clara und Robert Schumann Bd. I: März 1831 bis September 1838 hg. von Anja Mühlenweg • ISBN 978-3-86846-004-9 552 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Briefwechsel Clara und Robert Schumann Bd. II: September 1838 bis Juni 1839 hg. von Anja Mühlenweg • ISBN 978-3-86846-005-6 616 Seiten, Register • € 74,80 (69,80 – 64,80)
- Briefwechsel Clara und Robert Schumann Bd. III: Juni 1839 bis März 1840 hg. von Thomas Synofzik und Anja Mühlenweg • ISBN 978-3-86846-006-3 647 Seiten, Register • € 79,80 (74,80 – 69,80)
- Briefwechsel Clara und Robert Schumann Bd. IV: März 1840 bis Juli 1856 hg. von Thomas Synofzik, Anja Mühlenweg und Sophia Zeil • ISBN 978-3-86846-048-3 798 Seiten, Register, Abb. • € 98,-- (84,80 – 89,80)
- Briefwechsel Clara und Robert Schumann (Bände 4–7 im Paket) hg. von Thomas Synofzik, Sophia Zeil und Anja Mühlenweg • ISBN 978-3-86846-054-4 4 Bde., insges. 2.613 Seiten, Register, Abb. • € 275,--
- Clara Schumann im Briefwechsel mit Eugenie Schumann Bd. I hg. von Christina Siegfried • ISBN 978-3-86846-010-0 711 Seiten, Register • € 89,80 (84,80 – 79,80)
- Clara Schumann im Briefwechsel mit Eugenie Schumann Bd. II enthält zudem: Clara Schumann, An meine geliebten Kinder. Die Testamente hg. von Christina Siegfried • ISBN 978-3-86846-011-7 ca. 640 Seiten, Register • € 79,80 (74,80 – 69,80) [erscheint 2017]
- Robert und Clara Schumann im Briefwechsel mit ihren Kindern und Enkeln Bd. I hg. von Michael Heinemann und Thomas Synofzik • ISBN 978-3-86846-009-4 [erscheint 2017]
- Robert und Clara Schumann im Briefwechsel mit ihren Kindern und Enkeln Bd. II hg. von Michael Heinemann und Thomas Synofzik • ISBN 978-3-86846-049-0

Serie II Künstlerbriefwechsel

28 Bände; ISBN der Serie II: 978-3-86846-002-5

- Robert und Clara Schumann im Briefwechsel mit der Familie Mendelssohn hg. von Kristin R. M. Krahe, Katrin Reyersbach und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-012-4 • 520 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Briefwechsel mit Joseph Joachim ISBN 978-3-86846-013-1
- Briefwechsel mit Johannes Brahms Bd. I ISBN 978-3-86846-014-8
- Briefwechsel mit Johannes Brahms Bd. II ISBN 978-3-86846-015-5
- Briefwechsel Robert und Clara Schumanns mit Franz Brendel, Hermann Levi, Franz Liszt, Richard Pohl und Richard Wagner hg. von Thomas Synofzik, Axel Schröter und Klaus Döge (†) ISBN 978-3-86846-016-2 • 1.040 Seiten, Register • € 118,-- (108,-- – 98,--)
- Briefwechsel Robert und Clara Schumanns mit Eduard Bendemann, Julius Hübner, Johann Peter Lyser und anderen Dresdner Künstlern hg. von Renate Brunner, Michael Heinemann, Irmgard Knechtges-Obrecht, Klaus Martin Kopitz und Annegret Rosenmüller ISBN 978-3-86846-017-9 • 988 Seiten, Register • € 118,-- (108,-- – 98,--)
- Briefwechsel mit Julius Stockhausen und anderen Sängerinnen und Sängern ISBN 978-3-86846-018-6
- Briefwechsel mit der Familie List und anderen Münchener Korrespondenten ISBN 978-3-86846-019-3
- Briefwechsel mit Ferdinand Hiller und anderen Komponisten im Rheinland ISBN 978-3-86846-020-9
- Briefwechsel mit Theodor Kirchner, Alfred Volkland und anderen Korrespondenten in der Schweiz ISBN 978-3-86846-021-6
- Briefwechsel mit Ernst Rudorff und anderen Korrespondenten in Norddeutschland ISBN 978-3-86846-022-3
- Briefwechsel Clara Schumanns mit Landgräfin Anna von Hessen, Marie von Oriola und anderen Angehörigen deutscher Adelshäuser hg. von Annegret Rosenmüller • ISBN 978-3-86846-023-0 784 Seiten, Register, Abb. • € 98,-- (89,80 – 84,80)
- Briefwechsel mit den Familien Kufferath und Engelmann ISBN 978-3-86846-024-7

- Briefwechsel Clara Schumanns mit Mathilde Wendt und Malwine Jungius sowie Gustav Wendt enthält zudem: Mathilde Wendt, *Erinnerungen an Clara Schumann* (1919) hg. von Annegret Rosenmüller • ISBN 978-3-86846-025-4 484 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Briefwechsel Robert und Clara Schumanns mit den Familien Voigt, Preußler, Herzogenberg und anderen Korrespondenten in Leipzig hg. von Annegret Rosenmüller und Ekaterina Smyka • ISBN 978-3-86846-026-1 1002 S., Register • € 118,-- (108,-- – 98,--)
- Briefwechsel mit Bernhard Scholz und anderen Korrespondenten in Frankfurt ISBN 978-3-86846-027-8
- Briefwechsel Robert und Clara Schumanns mit Korrespondenten in Berlin 1832 bis 1883 hg. von Klaus Martin Kopitz, Eva Katharina Klein und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-028-5 • 1000 Seiten, Register, Abb. • € 118,-- (108,-- – 98,--)
- Briefwechsel Clara Schumanns mit Korrespondenten in Berlin 1856 bis 1896 hg. von Klaus Martin Kopitz, Eva Katharina Klein und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-055-1 • 870 Seiten, Register, Abb. • € 108,-- (100,-- – 94,--)
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Leipzig Bd. I hg. von Annegret Rosenmüller und Ekaterina Smyka • ISBN 978-3-86846-029-2
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Leipzig Bd. II hg. von Annegret Rosenmüller • ISBN 978-3-86846-030-8
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Leipzig Bd. III hg. von Annegret Rosenmüller • ISBN 978-3-86846-059-9
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Dresden ISBN 978-3-86846-031-5
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Ostdeutschland ISBN 978-3-86846-032-2
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Norddeutschland ISBN 978-3-86846-033-9
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Westdeutschland ISBN 978-3-86846-034-6
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Süddeutschland ISBN 978-3-86846-050-6
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Österreich ISBN 978-3-86846-051-3
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Frankreich, England und Amerika ISBN 978-3-86846-052-0
- Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Schlesien, Böhmen, Italien, Skandinavien, dem Baltikum und Russland ISBN 978-3-86846-053-7

Serie III Verlegerbriefwechsel

zehn Bände; ISBN der Serie III: 978-3-86846-003-2

- Leipziger Verleger Bd. I: Breitkopf & Härtel hg. von Thomas Synofzik • ISBN 978-3-86846-035-3
- Leipziger Verleger Bd. II: F. Whistling hg. von Renate Brunner • ISBN 978-3-86846-036-0 502 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Leipziger Verleger Bd. III: Friese, Hofmeister, C. F. Peters, Siegel hg. von Petra Dießner, Irmgard Knechtges-Obrecht und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-037-7 • 441 Seiten, Register • € 59,80 (54,80 – 49,80)
- Leipziger Verleger Bd. IV: Brockhaus, Kistner, Senff u. a. hg. von Petra Dießner, Michael Heinemann, Thomas Synofzik und Konrad Sziedat ISBN 978-3-86846-038-4 • 554 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Verlage in West- und Süddeutschland hg. von Hrosvith Dahmen und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-039-1 • 530 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Verlage in Berlin und Hamburg hg. von Hrosvith Dahmen, Michael Heinemann, Thomas Synofzik und Konrad Sziedat ISBN 978-3-86846-045-2 • 544 Seiten, Register • € 69,80 (64,80 – 59,80)
- Verlage in Nord- und Ostdeutschland hg. von Hrosvith Dahmen, Michael Heinemann, Thomas Synofzik und Konrad Sziedat ISBN 978-3-86846-040-7 • 472 Seiten, Register • € 64,80 (59,80 – 54,80)
- Verlage im Ausland 1832 bis 1853 hg. von Michael Heinemann und Thomas Synofzik ISBN 978-3-86846-041-4 • 440 Seiten, Register • € 59,80 (54,80 – 49,80)
- Clara Schumann im Briefwechsel mit dem Verlag Breitkopf & Härtel hg. von Michael Heinemann ISBN 978-3-86846-047-6 • 728 Seiten, Register • € 89,80 (84,80 – 79,80)
- Clara Schumann im Briefwechsel mit Verlegern ab 1856 hg. von Kadja Groenke und Thomas Synofzik • ISBN 978-3-86846-042-1

Supplement Quellenschriften u. a. m.

drei oder mehr Bände; siehe www.schumann-briefedition.de

- Briefverzeichnis Robert Schumann ISBN 978-3-86846-043-8
- Briefverzeichnis Clara Schumann ISBN 978-3-86846-056-8
- Briefkonzeptbuch hg. von Kristin R. M. Krahe • ISBN 978-3-86846-044-5 [erscheint 2017] und weitere Bände